

1792. A. Das Girondistische Ministerium, welches das Königtum beseitigen will, zwingt Ludwig XVI. zur Krönungskranz an Österreich. Preußen steht ritterlich diesem bei.

B. Der Herzog von Braunschweig, rechts und links von Österreichern begleitet, rückt bedrohlich bis Valmy vor und kehrt nach zweckloser Kanonade (Front nach Osten) nach Coblenz zurück.

Der Gegenstoß von Dumouriez führt diesen über Jemappes bis Aachen; ebenso nimmt Custine Mainz und vorübergehend Frankfurt. Die Preußen sind unbehelligt heimgekehrt.

C. Frankreich hat den Einfall siegreich vergolten.

### Einzelnes aus dem Kriege.

Braunschweig — der Herzog von Sachsen hat die Verteidigung der Niederlande — geht, rechts von Clerfait, links von Hohenlohe unterstützt, am 28/7 über die Grenze. Die französische Armee (Lafayette) weicht, nach dem Falle Longwy durch diesen Voransch bedroht, südwärts zurück. Ihr Führer Dumouriez (Lafayette war wegen der Anarchie in Frankreich zu den Verbündeten übergegangen) zieht nach der weiteren Schlappe bei la Croix aus Bois nach St. Menehould, um die aus den Argonnen, den „französischen Thermopylen“, vorbeimarschierenden Gegner in Seite und Rücken zu fassen. Auffällige Frontstellung. — Kanonade, aber kein weiterer Kampf. — Unbelegter Abzug der Preußen, die damals in Frankreich minder beliebt waren, wie die (benachbarten) Österreicher.

